

Manfred Weil: „Leben!“

Malerei und Grafik eines jüdischen Künstlers aus dem Rheinland

27. Januar – 1. März 2026

Der Kölner Manfred Weil (1920–2015) stammte aus einer jüdischen Familie aus Breisach und Eichstetten. Er überlebte den Holocaust unter anderem durch Flucht aus dem KZ Gurs und ließ sich nach dem Krieg in Bonn nieder. Nach dem Studium an den Kölner Werkschulen war er als Maler, Grafiker und Lehrer tätig.

Sein grafisches und malerisches Werk zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus: von politischen Karikaturen und biblischen Motiven über Gebrauchsgrafik in den frühen Jahren bis hin zu Porträts, Stillleben und Landschaften. Trotz oder gerade wegen seiner schweren Erfahrungen der Verfolgung und Flucht war Manfred Weil entschlossen, in seiner Kunst besonders die schönen Seiten des Lebens widerzuspiegeln: „Man kann sich doch nicht immer zerknirschen, ich hab’ ja einen ausgeprägten Lebenswillen!“ so sagt er am Ende des Kinofilmes, in dem er seine Geschichte des Überlebens in der Zeit der Schoah erzählt.

In Lörrach ist eine Auswahl seiner Arbeiten zu sehen, die sowohl sein künstlerisches Talent als auch sein bewegtes Leben dokumentiert.

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar 2026 zeigt das Dreiländermuseum im Hebelsaal die Ausstellung „Manfred Weil: Leben!“ als Kooperation mit dem Burghof Lörrach.

Im Hebelsaal ist der Eintritt frei!

Informationen


Öffnungszeiten

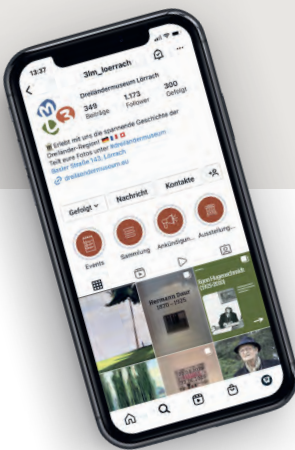
Dienstag – Sonntag: 11 – 18 Uhr
Gruppenbesuche nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Eintrittspreise

Erwachsene: 5 €
Ermäßigt: 2 €
Familienkarte: 6 €

Social Media

 Instagram
@3lm_loerrach



Dreiländermuseum Musée des Trois Pays

Basler Straße 143
D-79540 Lörrach
+49 (0) 7621 415 150

www.dreilaendermuseum.eu

Informations

Heures d'ouverture

Du mardi au dimanche: 11h – 18h
Visites de groupes possibles
à tout moment et sur réservation.

Tarifs d'entrée

Adultes: 5 €
Tarif réduit: 2 €
Carte famille: 6 €

Réseaux sociaux

 Instagram
@3lm_loerrach



In Kooperation mit:




27. Januar bis
1. März 2026

Manfred Weil: „Leben!“

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach



 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

 Lörrach

Veranstaltungen

Bis auf die Filmvorführung am 27. Januar 2026 ist bei allen Terminen Ort und Veranstalter das Dreiländermuseum.

Alle öffentlichen Veranstaltungen auch online unter:
www.dreilaendermuseum.eu/de/anschauen/veranstaltungen

Dienstag, 27. Januar 2026, 16:30 Uhr

Vernissage der Ausstellung ‚Manfred Weil: Leben!‘

Begrüßung: Jan Merk, Museumsleiter, einführende Worte:
Schulamith Weil, Tochter des Künstlers. Anschließend Apéro.

Dienstag, 27. Januar 2026, 18 Uhr

**Filmvorführung: MICH KRIEGT IHR NICHT! –
Die abenteuerliche Odyssee des Manfred Weil**

Ein Film von Werner Müller, 2010–2015 (118 min).
Mit Einführung/Impulsvortrag von Dr. Robert Neisen,
Historiker, Freiburg. Alle Infos unter: www.burghof.com
Veranstaltungsort: Burghof Lörrach.

Manfred und Alisa Weil in seinem Atelier.
Foto: Holger Arndt/Generalanzeiger



Manfred Weil,
Simchat Thora,
Öl auf Leinwand,
2013 (oder früher)

Mittwoch, 28. Januar 2026, 19 Uhr

**Vortrag: „Kam ein Plag über die Juden“
Aus der jüdischen Geschichte des Dreilands**

Historikerin Dr. Maren Siegmann spricht über Antisemitismus
in der frühen Neuzeit in der Region. Es geht um Verfolgung und
Ausbeutung, aber auch um friedliche Nachbarschaft und um
Klischees, zäh und langlebig in unseren Köpfen.

Donnerstag, 5. Februar 2026, 18 Uhr

**Lesung und Gespräch:
„Alisa Weil – Deutschland, Palästina und zurück“**

Biografische Gespräche mit Herausgeber Dr. Carsten Teichert.
Alisa Weil, Ehefrau von Manfred Weil, überlebte mit ihren Eltern
und ihrer Schwester den Nationalsozialismus nur durch die
Flucht nach Palästina. Gleich nach dem 2. Weltkrieg kehrte die
Familie zurück ins zerstörte Deutschland, um dort wieder eine
Demokratie aufzubauen.
Schulamith Weil liest aus dem Buch und erzählt aus dem Leben
ihrer Mutter.

Samstag + Sonntag, 7. + 8. Februar 2026

Schulamith Weil persönlich

Schulamith Weil ist persönlich in der Ausstellung anwesend
und kommt gerne mit Besuchenden ins Gespräch.

Sonntag, 8. Februar 2026, 15 Uhr

**Öffentliche Führung durch die Ausstellung
‚Manfred Weil: Leben!‘**

mit Schulamith Weil.

Sonntag, 1. März 2026, 11:30 Uhr

Finissage der Ausstellung ‚Manfred Weil: Leben!‘

Rundgang und Gespräch mit Jan Merk und Schulamith Weil.
Abschluss mit kleinem Empfang.

Manfred Weil,
Frau mit
weißem Ohrring,
Acryl, 2009



Titelmotiv:
Manfred Weil,
Bahntransport
(Ausschnitt),
Öl auf Leinwand,
2002